

Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018






Ich glaub. Ich wähl.



Vorstellung der Kandidierenden in St. Paul, Fürth

Wahllokal
Gemeindehaus St. Paul
Dr.-Martin-Luther-Platz 1
90763 Fürth
Sonntag, 21.10.2018
von 9-16 Uhr geöffnet

-  **mit** machen
-  **mit** gestalten
-  **mit** verantworten





Budick, Uwe

Uwe Budick

60 Jahre, Bankkaufmann
verheiratet, 5 Kinder (31, 29, 26, 24, 24 Jahre)

Ich bin seit vielen Jahren Mitglied im Kirchenvorstand. Beruflich stark eingespannt, kann ich mich leider nicht mehr so aktiv in die Gemeinde einbringen, wie ich möchte.

Als Kirchenvorstand würde ich gerne weiterhin meine langjährige Erfahrung einbringen, auch zur Gesamtkirchengemeinde. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen brauchen Stärkung und Ermutigung und die Veränderungen in der Kirche eine ruhige Hand und ein langmütiges Herz, um den Menschen die Botschaft von Gottes Liebe näher zu bringen.



De Sanctis, Michaela

Michaela De Sanctis

41 Jahre, Medizinische Assistentin
alleinerziehend, 1 Sohn (15 Jahre)

Die letzten sechs Jahre im Kirchenvorstand konnte ich mich aktiv im Gemeindeleben einbringen und ich bin beeindruckt, mit welcher Herzlichkeit und Offenheit „Neue“ in St. Paul eine Heimat finden können. Dass das so bleibt, dafür würde ich mich weiterhin auch selber einsetzen.

Außerdem ist mir die Arbeit mit denen, die sonst eher am Rand stehen, wichtig. U.a. engagiere ich mich in der Arbeit mit Geflüchteten und als Gottesdienstbegleiterin im Stift St. Josef.



Dockter, Elsa

Elsa Dockter

63 Jahre, IT- Spezialistin/Realschullehrerin

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir die gute Gemeinschaft und die Vielfalt im KV gefällt. Durch die Arbeit bin ich in die Gemeinde hineingewachsen und habe dort eine Heimat gefunden. Der nachhaltige Umgang mit unserer Umwelt liegt mir besonders am Herzen und ich möchte meine eigenen Interessen und Stärken zum Wohle aller einbringen.



Geigetter, Matthias

Matthias Geigetter

51 Jahre, Selbständiger Kürschnermeister
geschieden, 1 Sohn

Als gebürtiger Südstädter und „Paulaner“ möchte ich an der ständigen Weiterentwicklung von St. Paul mitwirken und hier auch meine praktischen Erfahrungen mit einbringen, sodass wir weiterhin eine lebendige, vielfältige Gemeinde für jung und alt sind und bleiben.

Bisher war ich im Bau- und Finanzausschuss und als Abgesandter von St. Paul in der Gesamtkirchenverwaltung Fürth tätig und finde das eine große, spannende Herausforderung, die ich auch weiterhin gerne wahrnehmen möchte.



Herrmann, Thomas

Thomas Herrmann

56 Jahre, Diplom-Sozialpädagoge beim Landratsamt Fürth
verheiratet, 3 erwachsene Kinder

Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, weil ich an Jesus Christus glaube und auf der Grundlage von Gottes Wort Verantwortung in der Leitung unserer Kirchengemeinde übernehmen möchte. Mir liegen am Herzen: wortgetreue Verkündigung, ein Segen für andere Menschen sein, Gebet, das Miteinander der christlichen Gemeinden und Gemeinschaften in Fürth voranbringen, lebendige Gottesdienste, Menschen sollen zum Glauben an Jesus Christus finden, mit vielen anderen zusammen Gott die Ehre zu geben und IHN anzubeten.



Meier, Friederike

Friedericke Meier

66 Jahre, Rentnerin
ledig, 1 Sohn

Seit dem Eintritt in die Rente engagiere ich mich in meiner Paulskirche (u.a. Monatsgrußbausträgerin etc.). Die Gemeinde und mein Glaube geben mir so viel, dass ich mich durch die Mitarbeit im Kirchenvorstand nun noch mehr einbringen möchte. Viele Paulsprojekte sind es wert, mit Herzblut unterstützt zu werden, deshalb bitte ich um ihre Stimme.



Mörthel-Then, Ulla

Ulla Mörthel-Then

54 Jahre, Schneidermeisterin / Beamtin
glücklich verheiratet, 1 Tochter

Über den KV bin ich Vertreterin in der Dekanatsynode und im Dekanatsausschuss.

Gerne singe ich bei uns in der Kirche mit dem Paulschörle oder mache Musik. Für Ehrenamtliche leite ich eine Gruppe zur Psychohygiene, da es nicht immer einfach ist, ehrenamtlich unterwegs zu sein.

Wichtig sind mir, bei allem was ich tu', ein möglichst wert-freies Miteinander in all den vielfältigen Bereichen, die wir in unserer Gemeinde vereinen. Ich setze mich dafür ein, dass unsere Gemeinde ein guter Treffpunkt für Menschen in der Südstadt ist und wird, dass die Kirche ein Ort zum Wohlfühlen ist und wir ein Miteinander leben.



Ort, Brigitte

Brigitte Ort

70 Jahre, Rentnerin
verheiratet

Ich engagiere mich gerne im sozialen Bereich und bin seit 3 Jahren beim Geburtstagskaffee aktiv. Im Stift St. Josef begleite ich Senioren zum Gottesdienst und leite die Ausgabestelle der Fürther Tafel in der Südstadt. Mein Anliegen ist ein gutes Miteinander und der Zusammenhalt in unserer Gemeinde.



Otto, Stefan

Stefan Otto

54 Jahre, Krankenkassenbetriebswirt
verheiratet, zwei erwachsene Kinder (25 Jahre, 22 Jahre)

Seit meiner Kindheit bin ich fest in St. Paul verwurzelt und über meine Eltern, sowie die Kinder- und Jungarbeit und den Lobpreisgottesdienst in die Gemeinde hineingewachsen. Am meisten schätze ich hier, dass Glaube in unterschiedlichen Ausprägungen gelebt werden kann. In den letzten Jahren lag der Schwerpunkt meiner Arbeit im Kirchenvorstand in der Hauskreis-, Männer- und Sportarbeit. Daneben liegen mir besonders die Kinder- und Jugendarbeit, sowie die Gottesdienste am Herzen.



Papenberg, Gerhard

Gerhard Papenberg

60 Jahre, Elektroingenieur
verheiratet seit 34 Jahren, 3 erwachsene Kinder

Seit 1994 bin ich in dieser Gemeinde zu Hause und habe immer aktiv am Gemeindeleben teilgenommen (z.B. Mitarbeiter bei Kinderfreizeiten und Glaubenskursen bzw. als Lobpreisleiter in den Gottesdiensten im Gemeindehaus). Dem KV gehörte ich bereits von 2005 bis 2012 an, konnte dann aber berufsbedingt nicht wieder kandidieren. Mein Eintritt in den Vorruhestand im November dieses Jahres öffnet neue Türen.

Dankbar für alles, was meine Familie und ich bisher in der Gemeinde erfahren und erleben durften, möchte ich mich in der vor mir liegenden Freizeit aktiv an der Weiterentwicklung von Sankt Paul beteiligen und durch neue Aufgaben das Gemeindeleben noch intensiver mitgestalten.



Plonka, Peter

Peter Plonka

63 Jahre, Betriebsprüfer
verheiratet, ein Kind

Ich kandidiere wieder für den Kirchenvorstand, weil ich mich gerne in unserer Gemeinde und anderen kirchlichen Gremien ehrenamtlich engagiere. In den letzten Jahren habe ich bereits viele Betätigungsfelder – zuletzt als Kirchenführer – erleben können. Wichtig ist für mich, dass bei allen organisatorischen Aufgaben unser christlicher Auftrag im Vordergrund steht. In einer säkular geprägten Welt der Kirche einen angemessenen Platz gerade in unserer Südstadt zu verschaffen, das wünsche ich mir und bitte um Ihre Unterstützung.



Reinke, Georg

Georg Reinke

39 Jahre, Raumausstatter im Verkauf/Angestellter
verheiratet, 2 Kinder

Vor einiger Zeit habe ich meine Aufgabe in der St. Paul Gemeinde gefunden (u. a. Jugendband). Was mich hier am meisten begeistert, ist die aktive und vielseitige Kirchengemeinde, besonders die Kinder und Jugendarbeit ist mir sehr wichtig; hier wird auch schon viel getan. Ich bin sehr froh, dass unsere Jugendband, die ich vor einiger Zeit übernommen habe, inzwischen zu einem festen Teil dieser Arbeit geworden ist. Junge Menschen können sich hier mit ihren Fähigkeiten einbringen und durch Aufgaben wie Musik oder Technik so in die Gemeinde hineinwachsen. Dies macht mir sehr viel Freude und liegt mir besonders am Herzen.



Richter, Klaus

Klaus Richter

61 Jahre, Dipl.Ing. (FH) Elektrotechnik
verheiratet, drei Söhne

Dem Kirchenvorstand gehöre ich bereits seit 1994 an und bin dort seit 14 Jahren Vertrauensmann. Darüber hinaus bin ich im Leitungskreis der JG St. Paul und leite dort unter anderem Lobpreisgottesdienste. Mir ist es nach wie vor wichtig dazu beizutragen, dass in unserer Gemeinde verschiedene Gottesdienstformen und Glaubensprägungen möglich sind und dass durch ein vielfältiges Gemeindeleben Menschen die Liebe Gottes erfahren.



Schleicher, Olaf

Olaf Schleicher

59 Jahre, Angestellter
verwitwet, 2 erwachsene Kinder

Ich bin St. Paul tief verbunden. Ich bin selbst in St. Paul getauft worden, habe dort geheiratet und unsere Kinder sind hier getauft und konfirmiert worden. Ich bin bisher Mitglied im erweiterten Kirchenvorstand und würde mich gerne weiterhin für die gute Zusammenarbeit in der Gemeinde einsetzen. Ich engagiere mich für eine saubere Umwelt und mir liegt der nachhaltige Umgang mit unseren Ressourcen am Herzen.



Dr. Schwarzländer, Herbert

Dr. Herbert Schwarzländer

55 Jahre, Arzt
geschieden, zwei Kinder (21 und 19 Jahre)

Seit meinem Umzug nach Fürth ist mir St. Paul zu einer Heimat geworden. Ich erlebe die Vielfalt der Gottesdienste in unserer schönen Paulskirche als Bereicherung und als Stärkung. Mit meiner Kandidatur möchte ich gerne dabei mithelfen, dass wir als Gemeinde weiter zusammenwachsen und die Menschen in Fürth mit der Botschaft des Evangeliums erreichen.



Sohrweide, Steffen

Steffen Sohrweide

Alter: 58 Jahre, IT-Spezialist
geschieden, 2 erwachsene Kinder

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich die Zukunft der Kirche aktiv mitgestalten möchte. Ich stelle dafür gerne meine persönlichen Fähigkeiten und meine berufliche Erfahrungen zur Verfügung. Ich habe Mathematik mit Nebenfach Wirtschaftsinformatik studiert.

Ich lebe seit 5 Jahren in Fürth und bin hier in der Gemeinde sehr gut aufgenommen worden. Die Vielfalt der Angebote in St. Paul begeistert mich sehr.

Ich engagiere mich im Taizegebet, übernehme Lesungen im Gottesdienst und helfe an der einen oder anderen Stelle mit. Vor allem möchte ich bei der Entwicklung von Angeboten mitwirken, die auch die berufstätige Generation ansprechen. Kirchengemeinde bedeutet für mich, dass wir uns immer wieder neu den Herausforderungen stellen müssen und auch zu wichtigen Fragen unserer Zeit aus dem Glauben heraus Stellung beziehen.



Timmler, Wolfgang

Wolfgang Timmler

55 Jahre, Finanzwirt
verheiratet, 3 Kinder

Dem Kirchenvorstand gehöre ich seit 2000 an. Seit einigen Jahren bin ich zudem Kirchenpfleger.

Ich freue mich, dass es uns als Gemeinde in den letzten Jahren, trotz wichtiger Bauprojekte, gelungen ist, die finanziellen Verhältnisse zu verbessern.

Mir ist es wichtig, dass unsere Gemeinde den Menschen in der Fürther-Südstadt ein reiches Gemeindeleben anbietet und wir als christliche Gemeinschaft immer mehr ein Ort der Begegnung werden.

Ich kandidiere wieder für den Kirchenvorstand, weil es mir Freude macht, in diesem Gremium und aktiv in unserer Gemeinde mitzuarbeiten.



von Wittke, Michaela

Michaela von Wittke

50 Jahre, Bäckermeisterin, Fachlehrerin
verheiratet, 2 Söhne, 1 Enkelsohn

Mein Glaube ist die Motivation, mich vielfältig im öffentlichen Leben zu engagieren. Dazu gehört auch die Gemeinde St. Paul. Durch die Arbeit im Kirchenvorstand in den letzten 6 Jahren konnte ich das Gemeindeleben aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen.

In der Ausbildung zur Kirchenführerin in St. Paul habe ich viel über unsere Kirche gelernt. Nichts ist zufällig gestaltet. Alles hat eine Symbolik, die es zu erkennen und weiterzusagen gilt. Das möchte ich gerne tun.



Winter, Ilse

Ilse Winter

64 Jahre, IT-Spezialistin in Rente
ledig

Als Prädikantin kennen mich viele aus den Gottesdiensten in der Kirche, aber die Gottesdienste sind nur ein kleiner Teil dessen, was die Gemeinde St. Paul ausmacht.

Die Gemeinde St. Paul bietet eine breite Vielfalt an Angeboten.

Mir ist wichtig, dass die Menschen, die sich in den unterschiedlichen Bereichen der Gemeinde zu Hause fühlen, einander respektieren.

Ich wünsche mir, dass bei aller Vielfalt wir uns doch als eine Gemeinde sehen.



Evang.-Luth. St. Paul
Dr.-Martin-Luther-Platz 2
90763 Fürth

Was macht ein Kirchenvorstand?

Der Kirchenvorstand ist eine evangelische Spezialität: In ihm beraten und entscheiden gewählte Gemeindemitglieder gemeinsam mit dem Pfarrer oder der Pfarrerin auf Augenhöhe. Es geht um die Leitung der Kirchengemeinde - und das ist ein weites Feld. Es geht um Gebäude und Finanzen, Mitverantwortung beim Gottesdienst und dem Angebot der Gemeinde, das Personal, z.B. im Kindergarten, um die Auswahl eines Pfarrers/einer Pfarrerin, und um die geistliche Gesamtverantwortung. Und wie wird gewählt?

Die Wahl 2018 wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt, das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder im Wahllokal vor Ort ihre Stimmen abgeben.